

Institut für Europarecht
Institut de droit européen

Die Aussen- und Sicherheits- politik der EU: Standortbe- stimmung und Perspektiven

Vortrag mit anschliessender Diskussion

Michael Flügger

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
in der Schweiz

Dienstag, 16. November 2021, 17.15-18.45

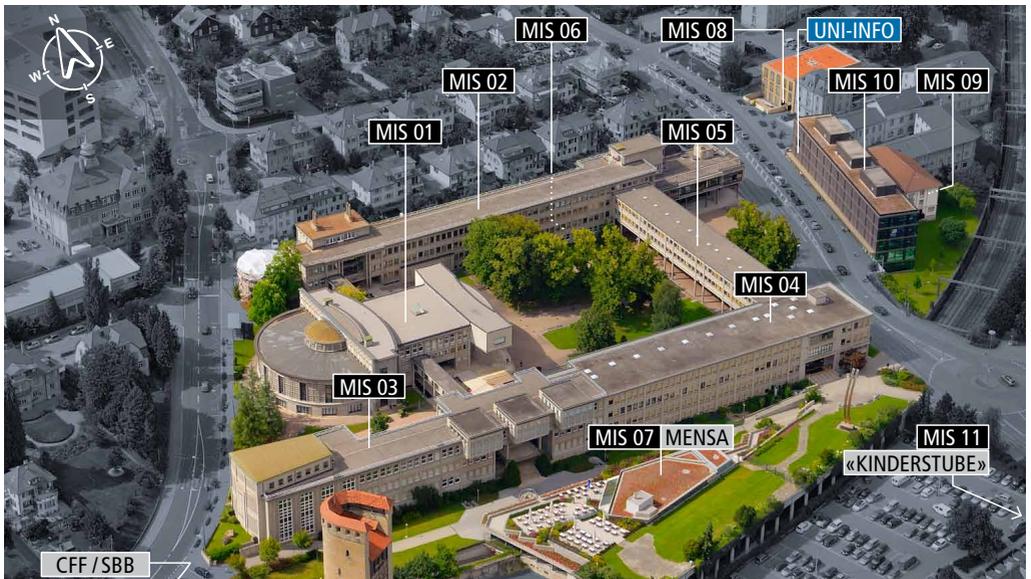
Universität Freiburg, Miséricorde, Saal 3119
(MIS 03), Avenue de l'Europe 20

Kontakt: euroinstitut@unifr.ch



Neben den Aussenbeziehungen der EU selbst als Vertragspartei und völkerrechtlicher Akteur enthält das EU-Recht Bestimmungen über die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der EU in aussen-, sicherheits- und verteidigungspolitischen Fragen. Diese Gemeinsame Aussen- und Sicherheitspolitik der EU (GASP) beschäftigt sich u.a. mit der Friedenssicherung, der Stärkung der internationalen Sicherheit, der Förderung der internationalen Zusammenarbeit, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Sie existiert parallel neben den Aussen- und Sicherheitspolitiken der EU-Mitgliedstaaten und ist nicht vergemeinschaftet, d.h. dass Entscheidungen grundsätzlich einstimmig getroffen werden müssen. Unterschiedliche mitgliedstaatliche Interessen, z.B. bezüglich der aktuellen Konflikte im Nahen Osten und Osteuropa sowie auch der Migrationsfrage, führen immer wieder auch zu Uneinigkeit zwischen den Mitgliedstaaten und stellen die EU in jüngster Zeit vor grosse Herausforderungen. Der Vortrag zeigt mögliche Perspektiven auf.

Michael Flügger ist seit September 2020 Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz. Diese kennt er bereits von seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Genf und seiner Tätigkeit als Referent für Menschenrechte an der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der UNO. Nach weiteren Stationen in Sarajewo, London und Berlin arbeitete Herr Flügger zuletzt in Brüssel als Vertreter Deutschlands im Politischen und Sicherheitspolitischen Komitee der EU und als Leiter der Politischen Abteilung an der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der EU.



Miséricorde (MIS 03), Saal 3119, Avenue de l'Europe 20, 1700 Freiburg

Kontakt: Institut für Europarecht, Av. Beauregard 11, CH - 1700 Freiburg, Tel. :+41 (0)26 300 80 90